Haisterkirch steigt beim Schussenpokal aus
Weingarten, Baindt, Mochenwangen, Bergatreute und Blitzenreute stehen im Viertelfinale

Ravensburg sz In der Vorrunde des Schussenpokals beim SV Wolpertswende sind am Wochenende die ersten Entscheidungen gefallen. Vier von sieben Gruppen wurden ausgespielt. Eine Überraschung gab es in Gruppe A, in der der Kreisligist SV Bergatreute den Bezirksligisten SG Aulendorf aus dem Turnier beförderte. In den Gruppen B und C setzten sich die Favoriten durch. Landesligist SV Weingarten kam genauso weiter, wie der Bezirkligist SV Mochenwangen. Trotz souveräner Vorrunde in Gruppe D steigt Pokalverteidiger SV Haisterkirch aus dem Turnier aus. Weiter ist dafür der SV Baindt. Der SV Blitzenreute sicherte sich die Wildcard für's Viertelfinale.

Für den Bezirksligisten SG Aulendorf ist der Schussenpokal schon nach der Vorrunde Geschichte. Die SGA scheiterte in Gruppe A am SV Bergatreute und der SG Blönried/Ebersbach. Gegen beide Teams gelang der SG nur ein Unentschieden. Den Einzug ins Viertelfinale machten somit die zwei Kreisligisten unter sich aus. Christopher Demelle und Simon Kloos brachten den SVB mit 2:0 in Führung. Lorenz Weiß machte mit dem 1:2-Anschlusstreffer die Partie nochmals spannend. Sebastian Schneiders 3:1 bescherte Bergatreute das Weiterkommen.

Eine klare Ansage in Sachen Schussenpokalsieg machte Mitfavorit SV Weingarten in der Gruppe B, der ohne Mühe das Viertelfinale erreichte. Fünfzehn Tore in den zwei Gruppenspielen machten den Klassenunterschied zu den Kreisligisten Vogt und Molpertshaus mehr als deutlich. Mit einem halben Dutzend Tore überrollte der Landesligist zunächst den SV Vogt. Wesentlichen Anteil hatte Sandro Flaiz mit drei Toren. Eine Packung in Form von neun Gegentoren musste anschließend noch der FV Molpertshaus einstecken. Dreifacher Torschütze in dieser Partie war Kuba Jelonek.

Zunächst keine Probleme hatte der SV Mochenwangen in Gruppe C. Der TSB Ravensburg wurde durch Tore von Andreas Spieß, David Sosic und einem Eigentor klar mit 3:0 besiegt. Der SV Horgenzell tat es zuvor dem SVM gleich und besiegte den TSB durch ein Tor von Christoph Haag mit 1:0. Ein 0:0-Unentschieden reichte dem SV Mochenwangen im Spiel gegen Horgenzell, um Dank des besseren Torverhältnisses das

Viertelfinale zu erreichen.

Im ersten Spiel der Gruppe D besiegte Titelverteidiger SV Haisterkirch den SV Baindt souverän mit 3:0. Zweimal traf Jakob Schuschkewitz, einmal Daniel Allgäuer. Im zweiten Spiel schlug der SV Baindt den SV Blitzenreute durch eine direkt verwandelte Ecke von Nico Geggier mit 1:0. Im letzten Spiel des Abends schlug Haisterkirch auch den SV Blitzenreute mit 2:0 durch Tore von Schuschkewitz und Christian Egger. Auf ein Weiterkommen verzichtete der SV Haisterkirch allerdings. Als Grund gaben die Haisterkircher das Mitwirken beim Stadtfest in Bad Waldsee nächstes Wochenende an. Im Viertelfinale ist daher der SV Baindt. Der SV Blitzenreute sicherte sich zudem die Wildcard für's Viertelfinale.

Ergebnisse: Gruppe A: SV Bergatreute – SG Aulendorf 0:0, SG Aulendorf – SG Blönried/Ebersbach 1:1, SG Blönried/Ebersbach – SV Bergatreute 1:3, Gruppe B: SV Weingarten – SV Vogt 6:0, SV Vogt – FV Molpertshaus 0:2, FV Molpertshaus – SV Weingarten 0:9, Gruppe C: SV Horgenzell – TSB Ravensburg 1:0, TSB Ravensburg – SV Mochenwangen 0:3, SV Mochenwangen – SV Horgenzell 0:0, Gruppe D: SV Haisterkirch – SV Baindt 3:0, SV Baindt – SV Blitzenreute 1:0, SV Blitzenreute – SV Haisterkirch 0:2.

So geht`s weiter: Montag: Ruhetag, Dienstag, 26. Juli: Gruppe E: FV Ravensburg II – TSV Berg II (18 Uhr), TSV Berg II – TSV Bodnegg (19 Uhr), TSV Bodnegg – FVR II (20 Uhr).